Emel Mathlouthi

von/by Hala Koutrach

[deutsch siehe unten/english see below]

!عندما أخبروني عنها وبعد لفظ -مثلوثي- بصعوبة، لم أفهم في البداية عمّن يتحدثون.. لكن عندما قالوا المغنية التي تدعى "صوت الربيع العربي".. عندها فهمت أنهم يقصدون آمال مثلوثي

.قررت القيام بمزيد من البحث حولها وكتابة مقال لتقديمها والموسيقى التي تنتجها، بالإضافة إلى التعرف على أفكارها والرسائل المتضمنة في أعمال مثلوثي

!في إحدى المقالات، أسموها "صوت الشباب التونسي"، وهناك العديد ممن يرون فيها "صوت المرأة الحرة" كما "صوت الثورة" ... فتتنوع العناوين

امال المثلوثي مغنية تونسية، بدأت الغناء والتمثيل في سن الثامنة وكتبت أغنيتها الأولى في عمر العشر سنوات. شجعها والداها اليساريا التوجه على مواصلة اكتشاف مواهبها، .وقد أثّر مغنو البوب الكبار في التسعينيات، على ثقافتها الموسيقية

شكّلت آمال فرقتها الموسيقية الأولى في الجامعة في تونس في سن ال 19، وبعد بضع سنوات بدأت بكتابة الأغاني السياسية، بعد أن اكتشفت انعدام الفرص وأحبطها الواقع .التونسي.. فغنّت "يا تونس يا مسكينة

بدأت المثلوثي الكتابة عن الحرية وللثورة في عام 2004، ثم غادرت تونس عام 2008 بعد أن منع النظام التونسي أغانيها من الظهور على التلفزيون والبث على الإذاعة. لكن بعد ذلك، انتشرت عروضها الحية في فرنسا على الإنترنت، وسمعها وشاهدها معجبوها في تونس أيضاً!

غنت آمال أغنيتها المعروفة "كلمتي حرّة"، من قلب الاحتجاجات السلمية في شوارع العاصمة تونس عام 2011. وقد صدر نفس الألبوم المسمى "كلمتي حرّة" في جميع أنحاء العالم عام 2012.

الإيراني الفيلم في شاركت حيث ،نجفي وآية سارة مع 2016 عام في هانوفر إلى مثلوثي جاءت"No land’s song"

في عرض الذي Pavillon

حيث يوثق الفيلم حركة المرأة الإيرانية نحو التحرر والحصول على المزيد من الحقوق بعد ثورة الخميني

يتحدث الفيلم عن فترة الثورة الإسلامية في إيران عام 1979، عندما أنشأ آية الله الخميني نظامًا قمعيًا مناهضًا للغرب؛ يفرض على المرأة الإيرانية مجموعة من القوانين المقيّدة بشدة، وأحد المحرمات على المرأة هو الغناء ولعب الموسيقى أمام الرجال، لكن المطربة سارة نجفي أرادت أن تكسر الحظر على صوت المرأة، وقررت سارة تنظيم حفل موسيقي مع مجموعة صغيرة من المطربين حيث دعت ثلاثة موسيقيّات فرنسيّات: إليس كارون وجين تشيرال وآمال مثلوثي.

وثّق المخرج آيات نجفي كيف تعمل سارة على إعطاء المرأة الإيرانية المزيد من الحريّة. كان ذلك هو الأمل في بناء جسر ثقافي لأوروبا، وأعاد هذا التعاون الموسيقي فتح "الجسر الموسيقي" الذي يجمع بين فرنسا وإيران.

الكثيرون يجد "No land's song"

كمضاد للحقد ضد المرأة من قبل الحكومة وحظر أصوات النساء، حيث قال النجفي " إن صوت المرأة يتلاشى في إيران"، فهكذا كان الأمر: حفل موسيقي في طهران عاصمة إيران، دعوة فنانات من تونس وفرنسا للمشاركة، أصواتهن الأنثوية تغني الثورة ضد القمع وضد التمييز. لقد سُمع صوت المرأة علانية، بعد أن تم إسكاته لأكثر من 35 سنة!

تغني مثلوثي باللهجة التونسية، وتحيي الموسيقى التراثيّة والفولكلور، في حين يستمع الجمهور إلى موسيقاها ويحضر حفلاتها حول العالم. مايدل على قدرة موسيقاها في تجاوز اللغات وعبور الثقافات، لما تقدمه من مجموعة متنوعة من الأساليب الموسيقية، من الموسيقى الكلاسيكية وصولاً إلى الموسيقى الإلكترونية المعاصرة.

تغني مثلوثي بعدة لغات ، مثل الفرنسية والإنجليزية، إلى جانب لغتها الأم العربية، وتكتب وتؤلف أغانيها بنفسها. غنّت آمال على مسرح قرطاج الأكثر شهرة في تونس عام 2017، وغنّت لجائزة نوبل للسلام في أوسلو عام 2015.

في أغنية "يزي"- "كفى" من ألبومها "كلمتي حرّة"، نسمع صوت الرئيس التونسي المخلوع زين العابدين بن علي وصوت الرئيس المصري المخلوع والمُبرئ حسني مبارك، في تلك الخطابات الأولى بعد الحركات الأولى للثورات العربية. هذه الكلمات باتت مشهورة ولن ينساها العرب. في أغنية تحثّ على كسر الصمت والخوف اللذين يعيقاننا على طريق الحرية.

أقامت المثلوثي حفلاً في هانوفر مؤخراً كجزء من مجموعة حفلات موسيقية في جولة عالمية، لتقديم أحدث ألبوم لها "إنسان". عندما حان الوقت لحضوري حفلتها، كنت متحمسة لأرى كيف ستظهر اليوم، فمن يشاهد حفلاتها يلاحظ دائماً جرءة وتميّز مظهرها، والذي يعبر من خلال الموديلات والألوان والاكسسوارات، عن الحريّة التي تتمتع بها آمال مثلوثي.

أدخل كنت ،الحفل من ساعة نصف حوالي قبل "Pavillon"
وظهرت امرأة بالقرب من المدخل الثاني. لقد بدت تماما مثل آمال ولكن بشكل وطريقة طبيعية لطيفة، وكانت تنظر إلى اليمين واليسار وكأنها كانت تبحث عن شخص ما أو شيء ما. ثم عادت إلى المبنى مسرعة وأكملت أنا طريقي إلى الحفل. سألت إن كان بالإمكان أن أقابلها وربما أن أسألها بعض الأسئلة، لكن وقتها لم يكن يسمح بذلك، فقد اضطرت إلى السفر مباشرة بعد الحفل لإكمال جولتها الموسيقية.

Emel Mathlouthi

Als sie mir von ihr, Mathlouthi, erzählten, sprachen sie ihren Namen „Matluti“ aus, weswegen ich zuerst nicht verstand, über wen sie sprachen. Aber als sie meinten, dass die Sängerin auch „die Stimme des arabischen Frühlings“ genannt wird, verstand ich, dass sie Emel Mathouthi meinten!

Ich entschloss mich, mehr über sie zu recherchieren und einen Artikel zu schreiben, der sie vorstellen und einen Einblick in ihre Musik geben sollte. Gleichzeitig wollte ich ihre Ideen und Gedanken kennen lernen, die ihre Musik begründen sowie durch sie transportiert werden.

In einem Artikel wurde sie die „Stimme der tunesischen Jugend“ genannt. Zudem gibt es viele, die sie als die „Stimme der freien Frauen“ oder auch die „Stimme der Revolution“ nennen... Die Titel variieren!

Emel Mathlouthi ist eine tunesische Sängerin, die schon im Alter von acht Jahren zu singen und mit der Schauspielerei begann. Ihren ersten Song schriebt sie, als sie Zehn war. Ihre politisch links orientierten Eltern bestärkten sie darin, ihre Talente weiter zu entwickeln und zu verfolgen, wobei sie vor allem die großen Pop Musiker der 90er Jahre zu der Zeit musikalisch prägten.

Emel gründete ihre erste Band an der tunesischen Universität mit 19. Einige Jahre später begannen ihre Songs zunehmend politisch orientiert zu sein. Auslöser hierfür war der Mangel an Möglichkeiten der tunesischen Realität, der sie frustrierte. So sang sie „Ya Tounes Ya Meskina“ - „Armes Tunesien“!

So begann Mathlouthi 2004 über Freiheit und für die Revolution zu schreiben. Als sie Tunesien 2008 verließ, wurden ihre Songs durch das politische Regime im Fernsehen sowie dem Radio verboten. Jedoch konnten ihre live shows in Frankreich später im Internet gehört und gesehen werden – auch von ihren Fans in Tunesien!

Emel sang 2011 ihr bekanntes Lied „Kilmti Hourra“ - „Meine Wort ist frei“ im Herzen der friedlichen Proteste in des Straßen der Stadt Tunis. Das gleichnamige Album kam ein Jahr später auf den weltweiten Markt.

2016 kam Mathlouhti als Teil des iranischen Films „No land's song“, welcher im Pavillon gezeigt wurde, mit Sara und Ayat Najafi nach Hannover. Der Film dokumentiert die Bewegung der iranischen Frauen Richtung Freiheit und nahm Bezug auf die Al-Khomeini Revolution. Dabei thematisiert er auch die Zeit der islamischen Revolution im Iran 1979, als das Ayatollah Al-Khomeini ein unterdrückendes und Anti-West Regime aufbaute, welches die iranischen Frauen mit einer Reihe restriktiver Gesetzte einschränkte. Ein Tabu war beispielsweise, dass Frauen vor Männern weder singen, noch musizieren durften. Doch die Sängerin Sarah Najafi wollten dieses Verbot der weiblichen Stimme durchbrechen. Sarah entschloss sich, ein Konzert mit einer kleinen Gruppe von Sängerinnen zu organisieren und lud drei französische

Musikerinnen ein: Elisa Caron, Jeanne Cherhal und Emel Mathlouthi.

Der Direktor Ayat Najafi dokumentierte Saras Arbeit, den iranischen Frauen zu mehr Freiheit zu verhelfen. Die Hoffnung war, eine kulturelle Brücke nach Europa zu schlagen, indem eine musikalische Kolloboration und „Brücke“ zwischen Frankreich und dem Iran aufgebaut wurde, welche diese näher zusammen bringen sollte.

Vielen empfinden „No land's song“ als ein Gegenmittel für den Hass gegen Frauen durch die Regierung und das Verbot der weiblichen Stimme. Najafi fasste seinen Eindruck unter „die Stimme der Frauen verblasst im Iran“ zusammen!

Mathlouthi singt mit tunesischem Dialekt und belebt damit traditionelle Musik und Folklore, während die Zuhörer*innen ihrer Musik in Konzerten rund um die Welt lauschen. Dabei demonstriert ihre Musik die Fähigkeit, die Grenzen der Sprachen und Kulturen zu überwinden, indem sie diverse musikalische Einflüsse und Stile aufnimmt und verarbeitet – von klassischer bis hin zu moderner elektronischer Musik.

Mathlouthi singt neben ihrer Muttersprache Arabisch in mehreren Sprachen, wie Englisch oder Französisch, wobei alle Songs von ihr selbst geschrieben und komponiert werden. So sang Emel 2017 im „Carthage Theatre“, einem der größten und beliebtesten Orte in Tunesien und für den Friedensnobelpreis in Oslo 2015.

In dem Song „Yezzi“ - „Genug“ von ihrem Album „Kilmti Hourra“ - „Meine Welt ist frei“, kann man die Stimme des gestürzten tunesischen Präsidenten Zine El-Abidine Ben Ali und die Stimme des gestürzten ägyptischen Präsidenten Housni Mubarak hören – keine einzelnen Aussagen, sondern die ersten Reden der Präsidenten nach der ersten Bewegung der Revolution. Diese berühmten Worte werden von den Arabern niemals vergessen werden. Mathlouti nutzt diese Worte um gegen das Stille und die Furcht, welche uns davon abhalten könnten, der Straße Richtung Freiheit zu folgen.

Neulich hatte Mathlouthi als Teil einer globalen Tour ein Konzert in Hannover, um ihr neuestes Album „Ennsen“ - „Mensch“ zu präsentieren. Als es soweit war und ich ihr Konzert besuchte, war ich sehr gespannt darauf, wie sie wohl die Bühne betreten würde! Denn wenn man sich ihre vergangenen Konzert anschaut, fällt ihr kühnes und abwechslungsreiches Auftreten deutlich auf: Durch die Wahl der Models, Farben und Accessoire drückt sie ihre persönliche Freiheit aus!

Ungefähr eine halbe Stunde vor dem Konzert, Nader und ich betraten gerade den „Pavillon“, tauchte ein Frau direkt neben dem Nebeneingan auf. Sie schaute exakt wie Emel aus, aber in einer herrlich natürlichen Art und sie schaute nach rechts und links, als ob sie jemanden oder etwas suchen würde. Dann ging sie hastig weg und wir gingen rein zum Konzert. I fragte, ob ich sie vielleicht treffen und ein paar Fragen stellen könnte, aber ihre Zeitplanung hatte keinen Raum, sie musste direkt mit der Tour weiter reisen.

Emel Mathlouthi

When they told me about her they said "Mathlouthi" pronounced “Matluti”, I didn’t understand at first, who they talked about. But when they said, the singer which is called "The voice of Arab Spring"...I understood, that they mean Emel Mathlouthi!

I decided to do more research on her, and write an article to introduce her and the music she provides, as well as to get to know her ideas and the messages included in Mathlouthi's work.

In one article they called her "The voice of Tunisian Youth", and there are many who see her as “The voice of free women- also “The voice of revolution”... The titles vary!

https://www.youtube.com/watch?v=3_Ik1Vn8ET4

Emel Mathlouthi is a Tunisian singer, she began singing and acting at the age of eight, and she wrote her first song at ten years old. Her left orientated parents encouraged her to go on discovering her talents, and the big 90s pop singers had influenced her musical culture.

Emel formed her first music band at the university in Tunisia at the age of 19, and after a few years, she began to write political songs – after she discovered the lack of opportunities and got frustrated with the Tunisian reality. So, she sang “Ya Tounes Ya Meskina” – "Poor Tunisia”!

https://www.youtube.com/watch?v=yrNH45-1Nc4

Mathlouthi started writing about freedom and for revolution in 2004, and then she left Tunisia in 2008 after the Tunisian Regime banned her songs from showing on television and broadcasting on radio. But after that, her live shows in France were spread on the Internet and heard/watched by her fans in Tunisia, too!

Emel sang her known song "Kilmti Hourra" – "My word is free" – from the heart of the peaceful protests in the streets of the capital Tunisia in 2011. The same called album "My word is free" was released worldwide in 2012.

https://www.youtube.com/watch?v=1C0a-bYPr4s

Mathlouthi came to Hannover in 2016 with Sara and Ayat Najafi, as she takes part in the Iranian film "No land's song” which screened at Pavillon then. The film documents the movement of Iranian women towards liberation and acquisition of more rights after Al-Khomeini Revolution, and talks about the period of the Islamic Revolution in Iran 1979, when Ayatollah Al-Khomeini established an oppressive anti-Western regime, which imposes on the Iranian women a group of severely restricted laws. One of the taboos on women is to sing and play music in front of men. But the singer Sara Najafi wanted to break the ban on woman voice. Sara decided to organize a concert with a small group of singers, and invited three French musicians: Elise Caron, Jeanne Cherhal and Emel Mathlouthi.

The director Ayat Najafi documented how Sara works to give the Iranian women more freedom. That was the hope of building a cultural bridge to Europe, and this musical collaboration reopened the "musical bridge" that brings France and Iran together.

Many find "No land's song" as an antidote for the hatred against women by the government, and the prohibition of women voices, where Najafi said that "the voice of the woman fades in Iran"!

So it was like this: A concert in Tehran, the capital of Iran, an invitation to artists from Tunisia and France to participate; and their female voices sing the revolution against repression and discrimination. The voice of the woman is heard openly, after being silenced for more than 35 years!

https://www.youtube.com/watch?v=N4U8TPSz0K8&t=17s

Mathlouthi sings the Tunisian dialect, and revives traditional music and folklore, while the audience listens to her music and attending her concerts around the world. This demonstrates the ability of her music to overrun the languages and to cross the cultures, with a variety of musical styles she provides, from classical to contemporary electronic music.

https://www.youtube.com/watch?v=1XtXJTJ6KEo

Mathlouthi sings in several languages, such as French and English, alongside her mother language Arabic, and she writes and composes her songs by herself. Emel sang on "Carthage Theater", the most popular in Tunisia in 2017, and sang for the "Nobel Peace Prize" in Oslo 2015.

https://www.youtube.com/watch?v=LmFL7gvp14g

In the song “Yezzi”- “enough” of her album "Kilmti Hourra"– "My word is free", we hear the voice of ousted Tunisian President Zine El-Abidine Ben Ali and the voice of ousted Egyptian President Housni Mubarak– not any statements, but the first speeches of the presidents after the first movements of the revolutions. These famous words will never be forgotten by the Arabs. Mathlouthi uses these words to speak against the silence and the fear, which might keep us from walking the road of freedom.

https://www.youtube.com/watch?v=qgrSE08O_1k

Mathlouthi recently had a concert in Hanover, as a part of a group of concerts on a global tour, to present her latest album "Ennsen"- “Human”. When the time came and I attended her last concert in Hanover, I was excited to see how she would look today, because who watches her concerts always notices her bold and different appearance, which expresses by the models, colors and accessories the freedom that Mathlouthi possesses!

About half an hour before the concert, I was entering "Pavillon" and a woman appeared near the second entrance. She exactly looked like Emel but in the finest natural way, and she was looking at the right and the left, like she was looking for someone or something. Then she left hasty, and I went on to the concert. I asked if I could meet her and maybe ask her some questions, but her time was not allowing it, she had to travel and complete the musical tour.

https://www.youtube.com/watch?v=XakVgVYEjJM

"أنا حرّة وكلمتي حرّة"

"I am free and my word is free"

Autorin: **Hala Koutrach** | Übersetzung aus dem Englischen: **Tabea Künne**

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter